

Hamburg d. 7. Juli 1900

Mein süßes Herrchen!

Ich benutze meine Mittagspause
sveben nun die paar Zeilen zu
schreiben damit ich gleich heute um
7 Uhr zum Post gegen kann ehe zu
gemacht wird nun das Gold einzuzahlen,
damit du es zum Sonntag hast.

Ich sende dir für diese Woche 10 Mk
und hoffe das es dir eine kleine Hilfe
sein wird zur Besichtigung seines
Unterhaltes. Nächste Woche bekomme
ich 10 Mk und hoffe ich auch dann dir
etwas senden zu können da ich gleichzeitig
an Kaps senden will die diese Woche noch
warten müssen da ich zu ungewöhntlich
wenig habe. Hier ist alles bereit
alten in mache meine regelmäßigen
Parturen wenn schönes Wetter

ist, was zu momentan sehr zu wünschen
übrig läßt. Du hast hoffentlich deine
Prüfung gut gemacht und bist jetzt
fertig. Aber Eure Sommerferien
sind ihr Euch wohl nicht einzig bis jetzt
Wenn ich Euch retten soll so fahrt
wieder ein paar Wochen nach Bayern
und dann nach Thal wenn dort
frei wird jetzt kann es Euch doch ganz
egal sein denn die Schule beginnt
zu dauern nicht mehr. Was Du brauchst
unmöglich ungefähr 60-70 M kann

ich Dir immer senden und mehr braucht
Ihr doch nicht pro Monat pro Person.
Die 20 M Reisegeld sende ich Dir auch
und dann bist du zu gut aufgehoben
Wenn du dazwischen in irgend einer
Stellung gehst so ist das nicht der
wenigstens sind immer gewisse Anwen-
nehmlichkeiten denen Du ausgesetzt
bist was ich nicht möchte. Du wirst
schon Gelegenheit haben etwas finden mit

Herrn Professors Empfehlung aber dazu
muss man Zeit haben, das geht nicht
so schnell und ich werd in sehr
so viel senden als du brauchst muss
du deshalb keine Sorgen, und lange
genug zu thun habe ich hier noch
und kann event. ganz hier bleiben.

Ich habe schon überlegt hin und her
ob ich einen andern Platz finde wo
Ihr bequemen Künste aber alles ist
teuer; Zimmer kommt als zu der letzten
~~Abzanzung wider, vielleicht könnte~~
ich es auch möglich machen ein paar
Wochen nach dort zu kommen es wäre
dort recht nett. Aber bitte theile mir
mit wie du denkst, wenn du es auch
günstlich überlegt hast, und scheint
das, das aller Wichtigste zu sein. Das Geld
sacht brauchen natürlich meine Eltern
nicht zu erfahren das werden wir
schon machen. Und auch Heinrichs Namen
braucht nicht zu Holz zu sein das du das

von mir anwimmert, aber tausendmal
lieber ist es mir als wenn du dich unter
fernden Leuten herumdrücken solltest,
was du nicht zu atest. Laß jetzt
lieb wohl mein Lieb sei vielmals mit
herzlich geküßt und gegüßt und
behalte Lieb

Deiner Mutter

Die Gräfin von Arnheim

~~schick mir gerne über zwei Geld~~
was und wann ich notwendig welches
braucht.